

Stuttgart, den 4. Februar 1952

Stat. Landesamt Baden
Eing. 21. FEB. 1952

Zu M I 1-j S.
Grosshandels- und Erzeugerpreise im Jahre 1951

Allgemeine Tendenz

Die nach Ausbruch des Koreakonfliktes beobachtete Aufwärtsbewegung der Preise setzte sich in den ersten Monaten des Jahres 1951 fort. In den folgenden Monaten trat eine allmähliche Preisberuhigung ein. Im 1. Halbjahr 1951 erreichten die gestiegenen Preise mit 35vH den höchsten, seit der Währungsreform beobachteten Anteil. Im 2. Halbjahr stieg jedoch wieder der Anteil der unveränderten Preise auf über 60vH (Tabelle 1).

Preistendenz der einzelnen Warengruppen

Die Preistendenz der einzelnen Warengruppen war uneinheitlich. Am unruhigsten war die Preisentwicklung bei den Rohstoffen und Halbwaren und hier vor allem bei den Nahrungs- und Genussmitteln. Demgegenüber zeigten sich die Produktionsmittel und Konsumgüter stabiler (Tabelle 2).

Die Preisentwicklung wichtiger Waren

Im Bereich der pflanzlichen Nahrungsmittel erhöhten sich die Getreidepreise nach der am 16.3.1951 erfolgten Neufestsetzung der Höchstpreise für Brot- und Futtergetreide und am 1.8.1951 nach der Festlegung der Getreidehöchstpreise für das Wirtschaftsjahr 1951/52. Um die Landwirtschaft zur raschen Brotgetreideablieferung anzuregen, wurde ihr von August bis November eine Frühdruschprämie für Brotgetreide zugebilligt. Am Jahresende hatten sich Brot- und Futtergetreide gegenüber dem Vorjahr um 21-44vH verteuert. Die Brotgetreidepreiserhöhung zog auch eine Mehilverteuerung nach sich. Am 1. Oktober 1951 wurde der Zuckerpreis von der Bundesregierung um 22vH heraufgesetzt. Bei den tierischen Nahrungsmitteln ergaben sich bemerkenswerte Preissteigerungen bei Schlachtochsen und Rindfleisch (28-37vH). Die Kälberpreise schwankten im Laufe des Jahres, erreichten jedoch im Dezember den vorjährigen Preis noch nicht wieder. Dagegen überschritten die Kalbfleischpreise



den vorjährigen Stand um 10vH. Nach einer sinkenden Tendenz im 1. Halbjahr zogen die Schweinepreise im 2. Halbjahr zunächst wieder an und gingen im Herbst trotz des starken Auftriebs zur Überraschung der Landwirtschaft nur geringfügig zurück. Am Jahresende unterboten sie den Vorjahresstand um 8vH. Die Fleischpreise erreichten dagegen die vorjährigen wieder. Am 8.6.1951 erhöhte die Bundesregierung die Milch- und Butterpreise um 10-11vH. Demgegenüber bewirkte die am 15.9.1951 erfolgte Preisfreigabe für Margarine im November ein Nachgeben der Preise bei sinkenden Weltmarktpreisen für Margarinerohstoffe. Zigarrentabak verteuerte sich um 2vH, während die Schneidegutpreise um 12vH zurückgingen.

Im Vergleich mit 1938 haben sich die Schlachtvieh- und Fleischpreise am stärksten erhöht, dicht gefolgt von den Preisen für pflanzliche Nahrungsmittel.

Bei den pflanzlichen, tierischen und sonstigen Rohstoffen ergaben sich grössere Preiserhöhungen bei Braumalz (32vH), Weizenstroh(17vH) und Zellwollgarnen(36vH). Auf den Zellwollgarnpreis wirkte sich die Holz- und Schwefelverteuerung aus. Auch die Holz- und Baustoffpreise zogen teilweise stark an (9 - 53vH) und beeinflussten die Bautätigkeit ungünstig. Beachtlich war die Holzpreiserhöhung nach der Aufhebung der Preisvorschriften durch die Bundesregierung am 1. Oktober 1951. Als Folge der erhöhten Holzpreise verteuerte sich die Papierproduktion. Die Rohwollpreise hatten nach dem kurz nach Ausbruch der Koreakrise eingesetzten stürmischen Preisauftrieb im März ihren Höhepunkt erreicht. Nachdem sich die Preisfälle am Weltmarkt im September gefangen hatten, verliefen die Rohwollpreise im Inland schwankend. Am Jahresende waren sie um 39vH niedriger als im Dezember 1950. Die Preise für Baumwollgarne und Baumwollgewebe waren in Erwartung der günstigen Weltbaumwollernte von März ab stark rückläufig, zogen jedoch im 4. Vierteljahr wegen der politischen Ereignisse in Ägypten wieder leicht an. Die Vorjahrespreise wurden jedoch auch hier nicht wieder erreicht. Leder erreichte ebenfalls im März bzw. April einen Preishöchststand. Während aber Oberleder am Jahresende um 15vH billiger als im Vorjahr war, überboten die Preise für Unterleder die letztjährigen geringfügig. Der starke Preisrückgang von Wiesenheu (26vH) ist durch die diesjährige bessere Heuversorgung hervorgerufen worden.

Gegenüber 1938 weisen Baumwollgarne, Fussbodenbretter und Oberleder die grössten Preissteigerungen auf.

Die Preiserhöhungen verschiedener Rohstoffe und Halbfabrikate, so Kohle, Eisen, Stahl und NE-Metalle, der Einsatz von ungelenkter Kohle und teurerer Importkohle und die sonstigen Gemeinkostenerhöhungen verteuerten die Produktionsmittel für die Landwirtschaft und für die Industrie. Die landwirtschaftlichen Produktionsmittel stiegen etwas stärker an (9 - 39vH) als die industriellen (13 - 20vH).

Im Bereich der Konsumgüter waren bei den Textilien und Lederwaren trotz der teilweise beachtlichen Rohstoffpreiserückgänge am Jahresende höhere Preise als im Vorjahre festzustellen. Bei den übrigen Konsumgütern war die Tendenz uneinheitlich.

Im Vergleich mit 1938 haben sich die Preise von Inletten, Viehfutterdämpfern, Häckselmaschinen, Arbeitsstiefeln und Gespannpflügen am meisten erhöht.

Die 13 wichtigsten Waren der halbmonatlichen Erhebung (Tabelle 4) wiesen die gleichen Preistendenzen auf. Einen scharfen Preisauftrieb erfuhren Holz, Fensterglas und Schwefelsäure. Im Laufe des Jahres wurde Schwefel der internationalen Zuteilung unterworfen. Seither war nur Kupfer, Zink, Nickel und Kobalt von der internationalen Rohstoffkonferenz in Washington unter Kontrolle gestellt worden. Preisbindungen waren dadurch nicht entstanden, da die Zuteilungsabkommen nur Preisempfehlungen einschliessen.

Gegen 1938 sind die Holz- und Bettwäschestoffpreise am stärksten angestiegen.

Bei den Häute- und Fellauktionen wurden nach einem beachtlichen Preisauftrieb im 1. Vierteljahr und dem nachfolgenden Preisrückgang im 2. und 3. Vierteljahr am 5. Dezember durchweg niedrigere Preise als im Vorjahr notiert (Tabelle 5). Die grössten Preisnachlässe ergaben sich bei Kalbfellen (23 - 24vH). Im Vergleich mit 1938 haben sich Ochsenhäute am meisten verteuert (355 - 360vH).

Die Indexziffer der Grundstoffpreise

Der Gesamtindex hatte sich im Dezember um 14vH gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat erhöht. Dies ist vor allem auf das

Ansteigen der Indexziffer für Nahrungsmittel um 22vH zurückzuführen. Die Indexziffer für Industriestoffe ging nach einem starken Anziehen im 1.Vierteljahr bis Juli zurück, stieg aber in der 2.Jahreshälfte wieder beachtlich an. Die Steigerung betrug am Jahresende im Vergleich zum Vorjahr 11vH. Starke Preiserhöhungen von mineralischen Rohstoffen, Holz und Baustoffen standen Preisnachlässe von Wolle, Baumwolle, Leder und Kautschuk gegenüber.

Diplomvolkswirt

Ruth P a u l u s

Tabelle 1

Tendenz der monatlichen Preisveränderungen

Z e i t	von 100 Warenpreisen waren		
	unverändert	niedriger	höher
Halbjahresdurchschnitt			
1948 II.Halbjahr	65	5	30
1949 I.Halbjahr	72	21	7
II.Halbjahr	80	12	8
1950 I.Halbjahr	74	19	7
II.Halbjahr	65	8	27
1951 I.Halbjahr	54	11	35
II.Halbjahr	63	17	20
1951 21.Juni	71	15	14
21.Juli	67	23	10
21.August	50	27	23
21.September	61	24	15
21.Oktober	68	8	24
21.November	60	11	29
21.Dezember	69	11	20

Tabelle 2

Tendenz der monatlichen Preisveränderungen nach Warengruppen (auf 100 Waren bezogen)

Warengruppe	Halbjahresdurchschnitte							1 9 5 1						
	II.1948	I.1949	II.1949	I.1950	II.1950	I.1951	II.1951	21.Juni	21.Juli	21.Aug.	21.Sept.	21.Okt.	21.Nov.	21.Dez.
1. Nahrungs- und Genussmittel														
unverändert	73	89	85	66	41	34	40	46	50	24	44	46	38	36
niedriger	6	3	8	16	19	19	26	23	30	11	32	16	42	26
höher	21	8	7	18	40	47	34	31	20	65	24	38	20	38
2. Pflanzl. u. tierische Rohstoffe														
unverändert	41	42	53	38	48	48	55	41	46	41	57	56	66	61
niedriger	2	50	25	57	17	25	27	54	49	51	38	0	3	21
höher	57	8	22	5	35	27	18	5	5	8	5	44	31	18
3. Sonst. Rohstoffe u. Halbfabrikate (einschl. Baustoffe)														
unverändert	54	59	71	69	53	46	59	67	61	49	58	65	49	69
niedriger	4	32	17	21	6	15	20	12	30	41	30	4	7	9
höher	42	9	12	10	41	39	21	21	9	10	12	31	44	22
<u>Rohstoffe u. Halbwaren zusammen</u>														
unverändert	59	65	72	62	48	42	52	56	56	40	53	58	48	57
niedriger	5	26	16	26	13	18	23	22	32	33	32	7	17	17
höher	36	9	12	12	39	40	25	22	12	27	15	35	35	26
1. Produktionsmittel f. d. Landwirtschaft														
unverändert	81	84	93	95	91	72	70	92	95	54	64	87	56	65
niedriger	4	14	6	5	1	1	2	3	0	5	3	0	0	3
höher	15	2	1	0	8	27	28	5	5	41	33	13	44	32
2. Produktionsmittel f. d. Industrie														
unverändert	85	92	95	91	95	72	86	86	77	93	86	81	88	91
niedriger	6	6	5	9	1	0	1	2	9	0	0	0	0	0
höher	9	2	0	0	4	28	13	12	14	7	14	19	12	9
<u>Produktionsmittel zusammen</u>														
unverändert	83	87	94	93	93	72	77	89	88	70	73	85	70	75
niedriger	5	11	5	7	1	1	2	3	4	3	2	0	0	2
höher	12	2	1	0	6	27	21	8	8	27	25	15	30	23
1. Textilien														
unverändert	56	74	83	79	70	63	67	81	63	47	50	71	88	81
niedriger	4	17	10	15	4	4	29	13	25	51	46	29	10	13
höher	40	9	7	6	26	33	4	6	12	2	4	0	2	6
2. Lederwaren														
unverändert	33	26	74	73	55	53	65	67	33	33	89	56	78	100
niedriger	5	68	18	27	5	17	30	33	56	67	11	33	11	0
höher	62	6	8	0	40	30	5	0	11	0	0	11	11	0
3. Holzwaren u. Haushaltsbedarf														
unverändert	72	77	85	85	81	68	78	88	86	63	79	81	65	91
niedriger	5	18	8	13	2	1	9	7	12	18	14	5	5	0
höher	23	5	7	2	17	31	13	5	2	19	7	14	30	9
<u>Konsumgüter zusammen</u>														
unverändert	61	72	83	82	74	64	71	82	70	52	65	74	78	86
niedriger	4	21	10	15	3	4	21	13	22	39	30	19	8	7
höher	35	7	7	3	23	32	8	5	8	9	5	7	14	7

noch Tabelle 2

Warengruppe	Halbjahresdurchschnitte						1951							
	II.1948	I.1949	II.1949	I.1950	II.1950	I.1951	II.1951	21.Juni	21.Juli	21.Aug.	21.Sept.	21.Okt.	21.Nov.	21.Dez.
<u>Industrielle Fertigwaren</u> (Produktionsmittel und Konsumgüter zusammen) unverändert niedriger höher	71 5 24	79 16 5	88 8 4	87 11 2	83 2 15	69 2 29	74 11 15	88 7 5	79 13 8	61 21 18	69 16 15	79 10 11	74 4 22	81 4 15

Tabelle 3

Erzeuger- bzw. Grosshandelspreise wichtiger Waren der monatlichen Erhebung

Warengruppe / Ware	Mengen- einheit	E n d e 1 9 3 8	Jahresdurchschnitte			1 9 5 1					Veränderungen in vH	
			1 9 4 9	1 9 5 0	1 9 5 1	21. Dez.	21. Sept.	21. Okt.	21. Nov.	21. Dez.	21.12.1951 Ende 38	21.12.50
A. Rohstoffe u. Halbwaren												
1. Nahrungs- und Genussmittel												
a) Pflanzliche Nahrungsmittel												
Weizen	1000 kg	208.58 ¹⁾	266.62	298.87 ²⁾	414.67 ³⁾	325.50	449.00 ⁵⁾	449.00 ⁶⁾	435.00	437.00	+ 110	+ 34
Roggen	1000 kg	191.17 ¹⁾	244.62	267.37 ²⁾	376.42 ³⁾	285.50	416.00 ⁷⁾	413.00 ⁸⁾	395.00	397.00	+ 108	+ 39
Futtergerste	1000 kg	169.96 ¹⁾	208.00	251.50 ⁹⁾	368.12 ¹⁰⁾	310.00	375.00	375.00	375.00	375.00	+ 121	+ 21
Futterhafer	1000 kg	171.96 ¹⁾	210.00	232.50 ⁹⁾	359.79 ¹⁰⁾	260.00	375.00	375.00	375.00	375.00	+ 118	+ 44
Weizenmehl, Type 1050 ¹¹⁾	100 kg	29.75 ¹²⁾	39.98	41.41	56.72 ⁴⁾	44.30	58.70 ¹⁵⁾	58.70 ¹⁵⁾	58.70 ¹⁵⁾	59.30 ¹⁵⁾	.	+ 34
Roggenmehl, Type 1150 ¹¹⁾	100 kg	23.80 ¹³⁾	35.85 ¹⁴⁾	36.95	.	37.95	51.25 ¹⁵⁾	51.25 ¹⁵⁾	51.25 ¹⁵⁾	52.35 ¹⁵⁾	.	.
Speiseerbsen	100 kg	40.00 ¹⁶⁾	57.50	42.50	50.00	50.00	50.00	50.00	50.00	50.00	+ 25	0
Zucker, ohne Steuer	100 kg	45.35 ¹⁷⁾	67.00	67.00	70.75	67.00	67.00	82.00	82.00	82.00	+ 81	+ 22
b) Schlachtvieh												
Ochsen	50 kg	43.10 ¹⁾	73.00 ^{18,19)}	78.58 ¹⁹⁾	91.04 ¹⁹⁾	79.50	98.00	100.50	94.50	101.50	+ 135	+ 28
Kälber	Lebend- gewicht	56.40 ¹⁾	79.00 ^{18,19)}	109.29 ¹⁹⁾	123.00 ¹⁹⁾	134.00	141.50	128.50	133.00	132.50	+ 135	- 1
Schweine	"	52.90 ¹⁾	129.25 ^{18,19)}	123.62 ¹⁹⁾	128.21 ¹⁹⁾	144.00	131.00	129.00	126.50	132.50	+ 150	- 8
Schafe ²⁰⁾	"	44.00 ¹⁶⁾	62.87 ^{18,19)}	48.75 ¹⁹⁾	65.37 ¹⁹⁾	55.00	72.50	76.00	72.50	66.00	+ 50	+ 20
c) Fleisch												
Rindfleisch	50 kg	80.00	121.00	131.83	154.08	130.00	167.50	167.50	165.00	177.50	+ 122	+ 37
Kalbfleisch	50 kg	91.00	119.00	142.71	172.29	175.00	192.50	177.50	187.50	192.50	+ 112	+ 10
Schweinefleisch	50 kg	75.00	174.17	153.54 ²¹⁾	170.00	180.00 ²³⁾	175.00	185.00	180.00	182.00	+ 143	+ 1
Hammelfleisch, Klasse B	50 kg	75.00	137.54	110.00 ²¹⁾	131.67 ²²⁾	120.00 ²³⁾	150.00 ²³⁾	127.50	132.50	135.00	+ 80	.
d) Vieherzeugnisse												
Vollmilch	100 kg	15.00	26.00	23.25	24.98 ²⁷⁾	23.00 ²⁴⁾	25.75 ²⁵⁾	25.75 ²⁵⁾	25.75 ²⁵⁾	25.55 ²⁶⁾	+ 70	+ 11
Butter	100 kg	274.00	452.00	491.00	549.17 ²⁷⁾	520.00	570.00	570.00	570.00	570.00	+ 108	+ 10
Margarine	50 kg	92.00	102.00	100.50	101.42 ²⁷⁾	100.00	102.00	102.00	98.50	98.50	+ 7	- 2
e) Rohtabak												
Zigarrentabak ²⁸⁾	50 kg	122.00 ²⁹⁾	335.00 ³⁰⁾	204.00 ³¹⁾	207.50 ³²⁾	204.00 ³¹⁾	207.50 ³²⁾	207.50 ³²⁾	207.50 ³²⁾	207.50 ³²⁾	+ 70	+ 2
Schneidegut ²⁸⁾	50 kg	110.00 ²⁹⁾	255.00 ³⁰⁾	215.00 ³¹⁾	190.00 ³²⁾	215.00 ³¹⁾	190.00 ³²⁾	190.00 ³²⁾	190.00 ³²⁾	190.00 ³²⁾	+ 73	- 12
2. Pflanzl. u. tierische Rohstoffe												
Hopfen	100 kg	380.00	650.00 ³¹⁾	1287.50 ³³⁾	820.00 ³³⁾	.	810.00	830.00	.	.	+ 106	+ 32
Braualz, hell	50 kg	20.62	30.91	32.50	38.93	32.30	40.79	41.42	42.17	42.55	+ 106	+ 32
Weizenstroh	100 kg	3.10	6.54	3.16	3.71	3.00	3.50	3.50	3.50	3.50	+ 13	+ 17
Wiesenheu	100 kg	6.40	15.71 ³⁴⁾	8.69 ³⁴⁾	7.50 ³⁴⁾	8.75	4.75	5.50	6.25	6.50	+ 2	- 26
Rohwolle, A-Feinheit	1 kg	9.10	9.10 ³⁴⁾	18.23 ³⁴⁾	24.75 ³⁴⁾	27.00	15.00	17.50	17.50	16.50	+ 81	- 39
3. Sonst. Rohstoffe u. Halbfabrikate												
a) Textilien												
Baumwollgarn	1 kg	1.84	5.16	6.26	8.94	8.35	7.23	7.28	7.65	8.24	+ 348	- 1
Zellwollgarn	1 kg	2.24	4.41	4.39	5.66	4.58	6.25	6.25	6.25	6.25	+ 179	+ 36
Baumwollgewebe	100 m	35.20	99.33	115.42	147.83	150.00	120.00	125.00	138.00	138.00	+ 292	- 8
b) Leder												
Oberleder	1 qdm	0.10	0.46 ³⁵⁾	0.41	0.46	0.48	0.41	0.43	0.42	0.41	+ 310	- 15
Unterleder, Salzwacheleder	1 kg	5.51 ³⁵⁾	9.91 ³⁵⁾	8.23	10.67	9.50	9.53	9.03	9.49	9.55	.	+ 1
c) Rohholz												
Papierholz	1 rm	9.01 ³⁶⁾	28.01	24.57	28.65	25.04	26.75	35.10	35.10	35.10	+ 290	+ 40
Grubenholz	1 fm	11.36 ³⁷⁾	30.37	29.69	37.51	30.39	36.70	45.00	45.00	45.00	+ 296	+ 48

noch Tabelle 3

Warengruppe / Ware	Mengen- einheit	E n d e 1 9 3 8	Jahresdurchschnitte			1 9 5 0		1 9 5 1			Veränderung in vH 21.12.51 gegen:		
			1949	1950	1951	21. Dez.	21. Sept.	21. Okt.	21. Nov.	21. Dez.	Ende 38	21.12.50	
			D M										
d) Papierhalbwaren und Papier													
Zellstoff, gebleicht	100 kg	26.70	68.41	65.33	103.79	69.50	106.50	106.50	106.50	106.50	106.50	+ 299	+ 53
Druckpapier	100 kg	49.50	131.96	127.08	191.67	130.00	200.00	200.00	190.00	190.00	190.00	+ 284	+ 46
e) Baustoffe													
Biberschwänze	1000 St	62.00	105.33	106.33	118.97	109.50	123.24	123.24	124.07	124.07	124.07	+ 100	+ 13
Baukalk	1000 kg	16.04	38.08	36.68	44.08	38.17	44.75	44.75	45.25	45.25	45.25	+ 182	+ 19
Baugips	100 kg	1.75	3.29	3.26	3.41	3.26	3.40	3.45	3.45	3.45	3.45	+ 97	+ 6
Portlandzement	1000 kg	37.70	53.22	55.28	73.98	57.00	75.00 ³⁸⁾	78.60 ³⁸⁾	78.60 ³⁸⁾	78.60 ³⁸⁾	78.60 ³⁸⁾	+ 108	+ 38
Fussbodenbretter	1 cbm	58.89	187.10	176.88	234.18	200.00	234.15	265.00	283.50	306.00	306.00	+ 344	+ 53
Stragula	1 qm	1.20	3.07	2.53	2.53	2.30	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	+ 108	+ 9
B. Industrielle Fertigwaren													
I. Produktionsmittel													
1) für die Landwirtschaft													
Ackerschlepper	1 St	5125.00	8603.33	7926.17	8571.17	8099.00	8731.00	8851.00	8851.00	8851.00	8851.00	+ 73	+ 9
Gespannpflug	1 St	88.00	174.00	174.00	202.52	174.00	217.08	217.08	217.08	217.08	221.00	+ 151	+ 27
Dreschmaschine	1 St	2900.00	5141.67	4800.00	5670.83	4800.00	5550.00	5850.00	6000.00	6600.00	6600.00	+ 128	+ 37
Häckselmaschine	1 St	213.00	406.00	406.00	504.81	406.00	523.00	523.00	563.00	563.00	563.00	+ 164	+ 39
Viehfutterdämpfer	1 St	85.00	156.25	159.42	195.35	169.00	204.12	204.12	204.12	230.00	230.00	+ 171	+ 36
2) für die Industrie													
Rundschleifmaschine	1 St	6500.00	9325.00	8500.00	9845.83	8500.00	10200.00	10200.00	10200.00	10200.00	10200.00	+ 57	+ 20
Bandsäge	1 St	768.75	1522.92	1447.08	1600.60	1445.00	1615.50	1615.50	1615.50	1656.75	1656.75	+ 116	+ 15
Beton- u. Mörtelmischer	1 St	1900.00	3253.33	3240.00	3635.00	3240.00	3775.00	3775.00	3775.00	3775.00	3775.00	+ 99	+ 17
Nähmaschine	1 St	206.00	371.00	371.00	415.00	371.00	434.00	434.00	434.00	434.00	434.00	+ 111	+ 17
Elektromotor, 7 PS	1 St	266.67	409.50	402.46	460.41	418.59	460.17	471.03	471.03	471.03	471.03	+ 77	+ 13
II. Konsumgüter													
1) Textilien													
Arbeitsanzug	1 St	8.02 ³⁹⁾	15.83	14.75	16.93	15.00	16.68	16.68	16.74	16.74	16.74	+ 109	+ 12
Kittelschürze	1 St	6.37 ⁴⁰⁾	12.00	10.10	11.02	10.00	10.35	10.10	10.10	10.10	10.10	+ 59	+ 1
Oberhemd	1 St	4.84	9.15	7.81	9.38	7.70	9.70	9.70	9.70	9.70	9.70	+ 100	+ 26
2) Lederwaren													
Arbeitsstiefel	1 Paar	10.75 ⁴¹⁾	24.92	23.53	28.04	26.23	27.07	27.07	27.07	27.07	27.07	+ 152	+ 3
Damenstrassenschuhe	1 Paar	9.92	17.96	18.32	21.57	19.10	21.57	21.07	21.22	21.22	21.22	+ 114	+ 11
Aktentasche	1 St	25.81	40.46	36.14	37.26	37.30	36.67	36.67	36.67	36.67	36.67	+ 42	- 2
3) Holzwaren und Hausrat													
Inlett	1 m	1.31	2.93	3.15	3.98	3.37	3.68	3.68	3.68	3.68	3.68	+ 181	+ 9
Schlafzimmer	1 Garn.	455.00	649.17	570.16	667.42	575.00	675.00	690.00	704.50	704.50	704.50	+ 55	+ 23
Teller	1 St	0.28	0.62	0.57	0.53	0.55	0.50	0.52	0.52	0.52	0.52	+ 86	- 5
Zimmerofen	1 St	62.50	108.67	114.67	132.05	120.00	137.00	137.00	137.00	137.00	137.00	+ 119	+ 14
Glühbirne, 40 Watt	1 St	0.90	1.28	1.17	1.16	1.10	1.23	1.23	0.95	0.95	0.95	+ 6	- 14

Anmerkungen siehe Rückseite!

Anmerkungen zu Tabelle 3

- 1) Jahresdurchschnitt.
- 2) Bis einschl. 30.6.1950 Erzeugerfestpreise frei Verladestation, lt. Ao PR Nr. 50/49. Ab 1.7.1950 Erzeugerfestpreise frei Erzeugerstation, lt. Ao PR Nr. 38/50 und ab 1.10.1950 lt. Ao PR Nr. 59/50.
- 3) Bis einschl. 20.3.1951 Erzeugerfestpreise frei Erzeuger-Station, lt. Ao PR Nr. 59/50; ab 21.3.1951 Erzeugerhöchstpreise frei Erzeugerstation, lt. Ao PR Nr. 11/51; ab 1.8. Erzeugerhöchstpreise frei Erzeugerstation, lt. Gesetz über Preise für Getreide incl. Erzeugung für das Getreidewirtschaftsjahr 1951/52.
- 4) Die Herstellung der Mehlsorte 1150 wurde ab Mai 1951 eingestellt.
- 5) Einschl. DM 18.- Frühdruschprämie
- 6) Einschl. DM 16.- Frühdruschprämie
- 7) Einschl. DM 25.- Frühdruschprämie
- 8) Einschl. DM 20.- Frühdruschprämie
- 9) Bis einschl. 30.6.50 Erzeugerfestpreise frei Verladestation, lt. Ao PR Nr. 50/49; ab 1.7.1950 freie Preise ab Verladestation.
- 10) Bis einschl. 20.3.1951 freie Preise ab Verladestation, ab 21.3.1951 Erzeugerhöchstpreise frei Erzeugerstation, lt. Ao PR Nr.11/51; ab 1.8.1951 Erzeugerhöchstpreise lt. Gesetz über Preise für Getreide incl. Erzeugung für das Getreidewirtschaftsjahr 1951/52.
- 11) Brutto für netto, ohne Sack.
- 12) Type 812, einschl. Sack.
- 13) Type 815, einschl. Sack.
- 14) Durchschnittspreis für das 2. Halbjahr 1949. (Die Type 1150 wird erst ab 1.7.1949 hergestellt.)
- 15) Type 1370.
- 16) Geschätzter Preis.
- 17) Mit Sack, ab Verladestelle der Fabrik + 1 M Pauschale für Monatsaufschläge.
- 18) Ausschl. der Anteile aus dem Verkaufserlös für Häute und Felle. Diese betragen:

<u>Z e i t</u>	<u>Ochsen</u>	<u>Kälber</u>	<u>Schafe</u>	<u>Zeit</u>	<u>Ochsen</u>	<u>Kälber</u>	<u>Schafe</u>
v. 27.11.48 - 12.12.48	9.50	15.50	5.25	v. 7.3.49 - 2.4.49	-	7.00	-
v. 13.12.48 - 31. 1.49	5.50	16.00	4.75				
v. 1. 2.49 - 6. 3.49	0.50	7.00	-	v. 3.4.49 - 15.5.49	-	6.00	-

- 19) Durchschnittspreis von 12 Märkten.
- 20) Mittlere Mastlämmer u. ältere Masthammel.
- 21) Durchschnittspreis von 11 Monaten.
- 22) Durchschnittspreis für das 4. Vierteljahr 1951.
- 23) Kl. I A.
- 24) Einschl. DM 0.75 Stützungsbetrag der Milchpreisausgleichskasse.
- 25) Einschl. DM 0.50 Stützungsbetrag der Milchpreisausgleichskasse.
- 26) Einschl. DM 0.30 Stützungsbetrag der Milchpreisausgleichskasse.
- 27) Durchschnittspreis von 12 Stichtagen.
- 28) Hauptgut, Original.
- 29) Preis der Ernte 1938.
- 30) Preis der Ernte 1948.
- 31) Preis der Ernte 1949.
- 32) Preis der Ernte 1950.
- 33) Durchschnitt von 2 Monaten der Ernte 1950 bzw. 1951.
- 34) Durchschnitt von 24 Stichtagen.
- 35) Zahn-Vacheleder.
- 36) Zuzüglich Reichszuschuss M 2.30 je rm.
- 37) Zuzüglich Reichszuschuss M 2.50 je fm.
- 38) Bei Fuhrabholung. - Bei Bahnabholung beträgt der Preis am 21.9. DM 73.20, v. 21.10. bis 21.12.1951 DM 77.- (lt. Ausnahmetarif 3 B2 für Baustofftransporte auf dem Schienenweg durch die Bundesbahn).
- 39) Vergleichspreis ab Januar 1951. Bis einschl. Dez. 1950 beträgt der Vergleichspreis 1938 M 8.49.
- 40) Vergleichspreis ab Mai 1951. Bis einschl. April 1951 beträgt der Vergleichspreis 1938 M 6.75.
- 41) Vergleichspreis ab Sept. 1950. Bis einschl. August 1950 beträgt der Vergleichspreis 1938 M 10.42.

Tabelle 4

Erzeuger- bzw. Grosshandelspreise wichtiger Waren der halbmonatlichen Erhebung

Stichtag	Eier, incl. Original-, Frisch-	Speisekartoffeln	Ferkel	Langholz, Fichtenstammholz Klasse 4	Brennholz, Scheiterkloben m. Rinde	Mauersteine (Backsteine)	Schalbretter für Dachschalung	Fenster-glas, 4/4 Bauglas	Schwefel-säure	Herren-anzug-stoff, Streichgarn	Damenklei-derstoff, Kunstseide	Bettwä-schestoff Cretonne	Herrenstraßen-schuhe, Schnür-halbschuhe, Gr. 42
	Klasse B	gelbflei-schige lange und runde	8 - 12 Wochen alt	Mindestl. 16m, Mindest-Ø am schmalen Ende 17 cm	Laubholz (Eiche und Buche)	25 x 12 x 6,5 cm	sort. 24 mm Güteklasse III	2. Sorte 32-50cm breite u. b. 160cm lange Freimaße	techn. rein, 66° Bé, lose	mind. 40vH Wollgehalt, 145 cm breit, 520 g schwer	einfarbig, 90-92 cm breit, 130 g schwer, Kreppbindung	80 cm breit, 16/16 Faden (1/4 frz. Zoll) 20/20er Garn Ne	Rindbox, Markenware, rahmengenäht, 1. Qualität, mit Ledersohle
	Gr. Eink. Preis frei Stuttgart	Erzeuger-Preis fr. Verladest.	Markt-Preis Öhringn	Erzeuger-Preis ab Wald	Erzeuger-Preis ab Wald	Werkver-kaufs-Preis	Werkver-kaufs-Preis	Gr. Eink. Preis	Fabrik-verkaufs-Preis	Fabrik-verkaufs-Preis	Fabrik-verkaufs-Preis	Fabrik-verkaufs-Preis	Fabrik-verkaufs-Preis
	100 Stück	50 kg	1 Stück	1 fm	1 rm	1000 Stück	1 cbm	1 qm	100 kg	1 m	1 m	1 m	1 Paar
Ende 1938	10.53 ¹⁾	2.75 ⁵⁾	30.00	21.79	11.90	38.00	53.11	1.29	5.27	5.90	3.50	0.45	13.75
JD 1949	37.89 ²⁾	5.87 ⁶⁾	65.11	47.75	20.05	77.29	111.93	1.48	8.82	11.00 ¹²⁾	6.85 ¹⁵⁾	1.32	21.30
JD 1950	18.18 ³⁾	3.06 ⁷⁾	59.06	47.65	20.39	77.00	99.42	1.515	7.58	13.26 ¹³⁾	5.93	1.39	20.72
JD 1951	19.83 ⁴⁾	6.75 ⁸⁾	53.21 ⁴⁾	55.40	23.67	78.26	145.49	1.70	9.58	16.74	5.63	1.68	26.67
21.12. 1950	.	.	50.00	47.80	20.80	77.00	117.42	1.515	8.62	15.30	5.40	1.52	23.60
7. 9. 1951	23.00	4.85 ⁹⁾	42.50	52.00	23.80	79.00	137.47	1.67	10.62	16.17	5.40	1.47	27.10
21. 9. 1951	23.25	5.00 ¹⁰⁾	42.50	52.00	23.80	79.00	144.89	1.67	10.62	15.67	5.40	1.47	27.10
7.10. 1951	24.00	6.25 ¹¹⁾	40.00	52.00	24.00	79.00	166.42	1.67	10.62	15.67	5.40	1.47	27.10
21.10. 1951	25.00	6.75 ¹¹⁾	37.50	70.00	24.13	79.00	177.55	1.885	10.62	15.67	5.40	1.47	27.10
7.11. 1951	25.50	6.20 ¹¹⁾	35.00	70.00	24.13	79.00	179.90	1.885	10.62	13.82	5.40	1.47	27.10
21.11. 1951	.	.	14)	70.00	24.25	79.00	185.58	1.885	10.62	13.82	5.40	1.47	27.10
7.12. 1951	.	.	14)	70.00	24.20	79.00	185.58	1.885	10.62	13.82	5.40	1.47	27.10
21.12. 1951	.	.	14)	70.00	24.57	79.00	187.54	1.885	10.62	13.82	5.40	1.47	27.10
Veränderungen in vH 21. Dezember 1951 gegen:													
Ende 1938	.	.	.	+ 221	+ 106	+ 108	+ 253	+ 46	+ 102	+ 134	+ 54	+ 227	+ 97
21.12. 1950	.	.	.	+ 46	+ 18	+ 3	+ 60	+ 24	+ 23	- 10	0	- 3	+ 15

Anmerkungen: 1) Ab Verladestation
 2) Durchschnitt von 18 Stichtagen
 3) Durchschnitt von 19 Stichtagen
 4) Durchschnitt von 21 Stichtagen
 5) Preis franko Stuttgart. Der Erzeuger erhielt den angegebenen Preis abzüglich der Erfasserspanne und der entstandenen Frachtkosten.
 6) Durchschnittspreis für nordwürtt. Kartoffeln, Ernte 1949, ohne Frühkartoffeln, frei Empfangsstation
 7) Durchschnittspreis für nordwürtt. Kartoffeln, Ernte 1950 (Sept. bis Dez. 1950)

8) Durchschnittspreis für nordwürtt. Kartoffeln, Ernte 1951 (8.10. bis 3.11.)
 9) Mittelfrühe Sorte, Preis vom 8.9.1951
 10) Mittelfrühe Sorte, Preis vom 22.9.1951
 11) Herbstkartoffeln, Preise v. 8.10.; 20.10. und 3.11.1951
 12) Ab 21.2.1949 durchschnittlich 42,5vH Wollgehalt
 13) Ab 21.2.1950 durchschnittlich 52,5vH Wollgehalt, 510 g schwer
 14) Wegen Maul- und Klauenseuche kein Markt.
 15) 90 - 94 cm breit.

Tabelle 5

Die Preise für württ.-bad.Gefälle auf den Häuteauktionen
in Stuttgart

Datum der Auktion		Ochsenhäute		Kuhhäute		Kalbfelle	
		inl., grünesalzen, rote, ohne Kopf					
		25 - 29 1/2 kg schwer				bis 4 1/2 kg schwer	
		Grosshandelsverkaufspreis für 1 kg Auktionsware					
		Marktort		Marktort		Marktort	
		Stgt.	Mannhm.	Stgt.	Mannhm.	Stgt.	Mannhm.
Ende	1938	0.88	0.88	0.90	0.90	1.38	1.37
5. Dezember	1950	4.30	4.30	4.62	4.5750	8.1525	8.1675
10. Januar	1951	4.40	4.4750	4.71	4.64	8.20	8.1750
8. Februar	1951	4.70	4.85	4.92	4.9250	8.55	8.5512
7. März	1951	4.70	4.6350	5.15	5.1550	8.6075	8.64
10. April	1951	4.77	4.77	4.00	4.00	8.4950	8.4637
9. Mai	1951	3.40	3.40	3.5825	3.5225	6.7325	6.75
12. Juni	1951	3.6525	3.5612	3.9750	3.98	6.79	6.80
11. Juli	1951	3.65	3.65	3.7525	3.63	6.80	6.75
15. August	1951	3.00	3.12	3.00	3.12	5.81	5.50
13. September	1951	3.3775	3.4975	3.6775	3.70	5.30	5.30
10. Oktober	1951	3.9025	3.9025	4.0250	3.9225	6.7375	6.50
8. November	1951	3.80	3.8650	3.9050	3.9650	6.34	6.36
5. Dezember	1951	4.00	4.05	3.8650	3.92	6.31	6.20
Veränderungen in vH 5. Dezember 1951 gegen:							
Ende	1938	+ 355	+ 360	+ 329	+ 336	+ 357	+ 353
5. Dezember	1950	- 7	- 6	- 16	- 14	- 23	- 24

Tabelle 6

Die Indexziffer der Grundstoffpreise im Gebiet
der Bundesrepublik

1938 = 1 0 0

Z e i t	Grundstoffe insgesamt	darunter	
		Nahrungsmittel	Industriestoffe
1948 JD	158	129	177
1949 JD	191	172	204
1950 JD	207	173	230
1951 JD	250p	200p	284p
1951 MD Januar	240	182	279
Februar	245	184	286
März	251	187	293
April	250	192	289
Mai	245	191	281
Juni	245	196	278
Juli	247	201	278
August	251	207	280r
September	251	210r	278r
Oktober	255	217	280
November	261	214	292
Dezember	262	215	294

p) Vorläufige Zahl

r) Berichtigte Zahl